

# Pflanzenschutzmittelrückstände in Mango

## Ergebnisse der 1. Jahreshälfte 2008

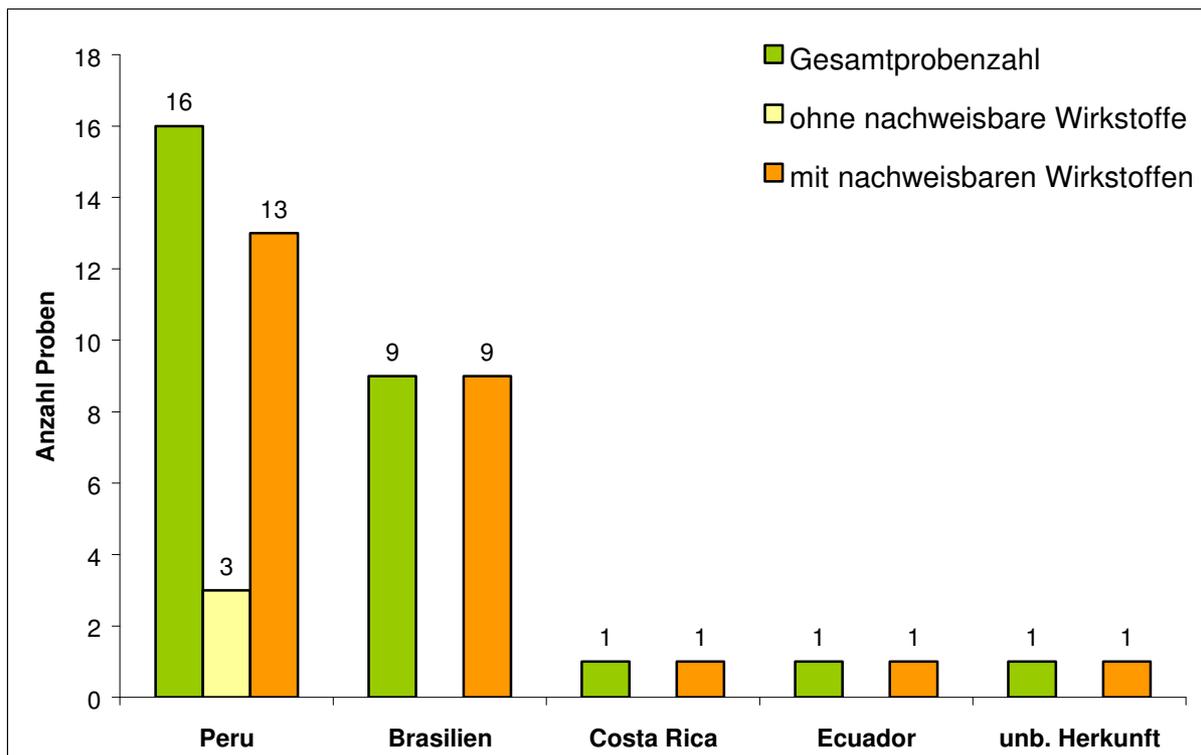
Stand: 25.08.2008

### Zusammenfassung

**28 Mangoprobe**n wurden auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. In 19 Proben wurden Wirkstoffe nachgewiesen; keine Probe enthielt Rückstände oberhalb der gesetzlich festgelegten Höchstmengen. Es konnten maximal 2 Wirkstoffe pro Probe bestimmt werden.

Im Lebensmittelinstitut Oldenburg des LAVES wurden in der ersten Jahreshälfte 2008 insgesamt 28 Mangoprobe

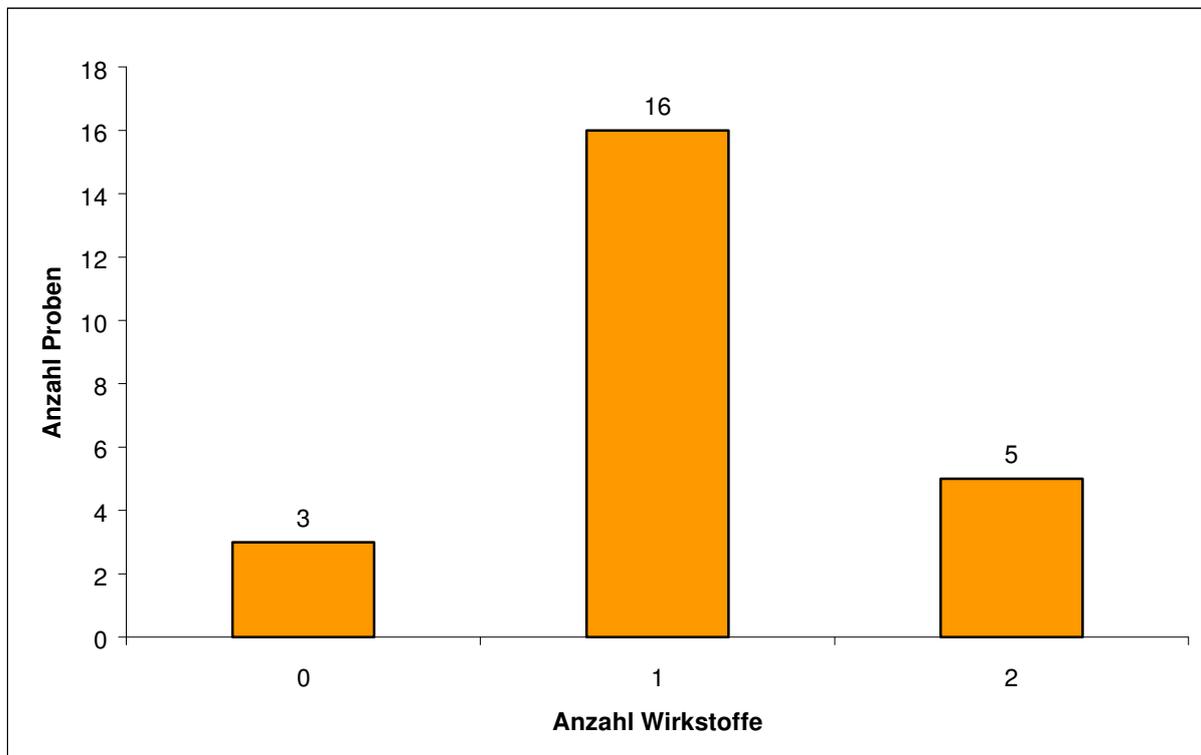
Abbildung 1 zeigt die Herkunft der Proben. 57% aller Mangos kamen aus Peru (16) und 32% aus Brasilien (9). Weitere Proben stammten aus Costa Rica (1) und Ecuador (1).



**Abbildung 1: Ergebnisübersicht der untersuchten Mangoprobe**n

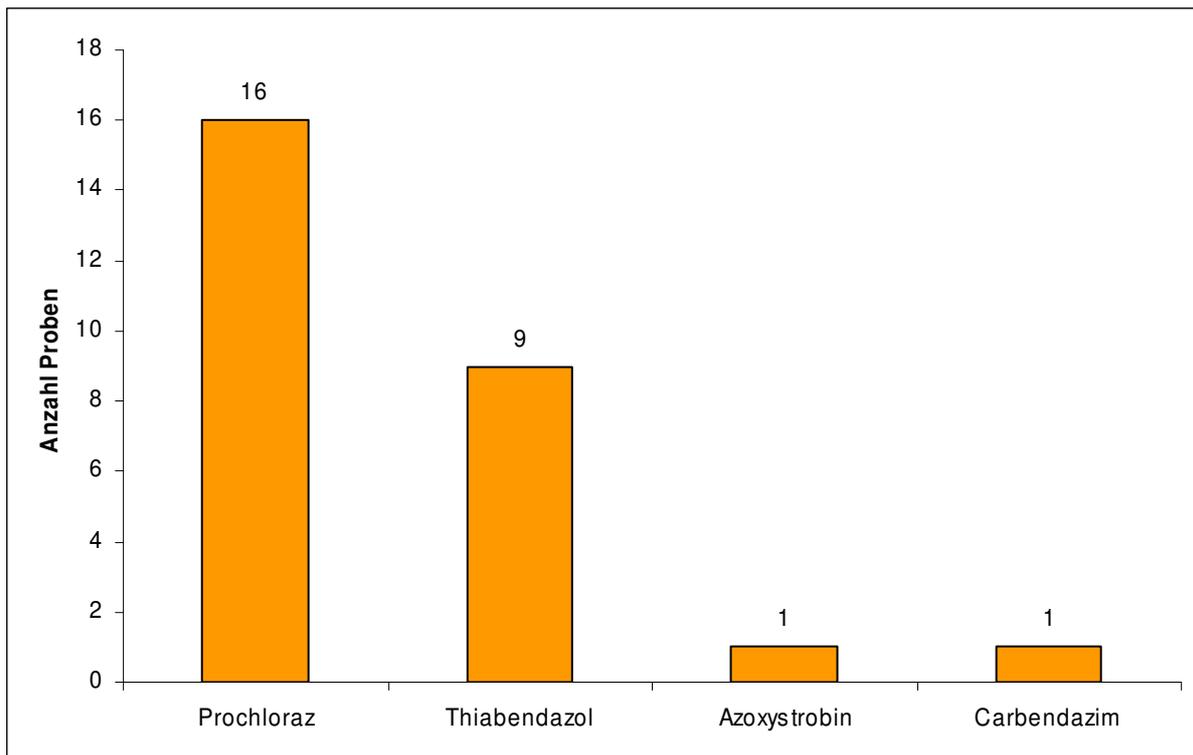
3 Mangoprobe

Positiv aufgefallen ist, dass der Anteil an Proben mit Mehrfachrückständen gering ist. Nur in 5 der untersuchten Mangoprogen wurden maximal 2 verschiedene Wirkstoffrückstände nachgewiesen (Abbildung 2).



**Abbildung 2: Mehrfachrückstände in Mangofrüchten; berücksichtigt sind nur in Proben vorkommende Rückstände mit Gehalten über 0,01 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.**

Insgesamt wurden nur 4 verschiedene Wirkstoffe in den Mangoproben nachgewiesen. Der am häufigsten bestimmte Wirkstoff ist das Fungizid Prochloraz (16x). Die in Spuren unterhalb von 0,01 mg/kg bestimmten Gehalte wurden hierbei nicht berücksichtigt.



**Abbildung 3: Nachgewiesene Pflanzenschutzmittelrückstände in den Mangoproben; berücksichtigt sind nur in Proben vorkommende Rückstände mit Gehalten über 0,01 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.**

Fazit:

75% der Mangoproben wiesen Pflanzenschutzmittelrückstände auf. Dennoch zählen die Mangofrüchte mit maximal 2 nachgewiesenen Rückständen pro Probe und ohne Höchstmengenüberschreitungen zu den nur gering mit Pflanzenschutzmitteln belasteten Obstsorten.